

12.12

Abgeordnete Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler (ÖVP): Geschätzte Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Galerie, aber auch zu Hause! Der Herr Bundesminister ist ja gerade darauf eingegangen, dass das Ziel dieser Vorlage vor allem darin besteht, den Datenschutz weiter zu verbessern. Ich halte das für wichtig. Ich werde mich von Elga nicht abmelden, denn ich glaube, das ist eine große Errungenschaft, die wir durch diese digitalen Möglichkeiten haben.

Mein Kollege Dr. Saxinger ist schon darauf eingegangen, welche Möglichkeiten es im Bereich des elektronischen Impfpasses gibt. Auch das halte ich für eine wichtige Verbesserung eines modernen Gesundheitssystems.

Ich möchte noch einmal auf die Möglichkeiten der Anbindung der Rettungsdienste und der Gesundheitsberatung 1450 an Elga eingehen. Ich persönlich bin sehr froh darüber, dass, wenn ich einen Notfall oder Unfall habe, die mich behandelnden Ärzte Zugriff auf Informationen zu meinen Vorerkrankungen haben und zu Medikamenten, die ich erhalte. Ich halte das für einen ganz, ganz wichtigen Aspekt.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die bei 1450 und bei den Rettungsdiensten arbeiten und Großartiges leisten, im Namen unserer Fraktion ein großes Danke sagen. Deren Arbeit ist besonders herausfordernd, weil sie ja meist mit Notsituationen konfrontiert sind, meine sehr geehrten Damen und Herren. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Wenn Rettungsdienste im entscheidenden Moment auf die nötigen Informationen zugreifen können, kann das unter Umständen Leben retten. Es geht darum, Leben zu retten, und da können wir ja bitte nicht dagegen sein.

Wie der Herr Bundesminister schon gesagt hat, öffnen sich durch die digitalen Möglichkeiten viele weitere Chancen. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Jahren gerade auch im Pflegebereich viele digitale Möglichkeiten noch werden nutzen können. So kommt es zu einer Vereinfachung der Administration.

Ich finde die Erinnerung an Vorsorgeuntersuchungen sehr, sehr wichtig. Wir in Österreich sind ja Präventionsmuffel, das wissen wir. Im Bereich Prävention muss noch mehr getan werden. Ich halte es für sehr, sehr wichtig und gut, wenn man an notwendige Vorsorgeuntersuchungen nunmehr auch digital erinnert wird.

Das gilt auch für Impfungen, zum Beispiel für die FSME-Impfung. Da braucht man ja immer wieder Auffrischungsimpfungen, und es ist gut, wenn man rechtzeitig digital daran erinnert wird. Da gibt es also viele neue Möglichkeiten in der Gesundheitsberatung, in der Arbeit mit 1450 und so weiter.

Insgesamt ist es also eine sehr patientenfreundliche Maßnahme, die rasche Behandlung sichert, die damit Leben rettet und die auch, aber nicht nur, für die ältere Generation, für die Seniorinnen und Senioren, viele Verbesserungen und Möglichkeiten bringt. – Vielen Dank. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

12.15